



Ringvorlesung „Beratung zwischen Bezug und Beziehung“

Mit dem Aufstieg humanistisch-psychologischer und systemischer Ansätze hat sich ein Verständnis personenbezogener Beratung als „Beratung ohne Ratschlag“ (Haiko Wandhoff) durchgesetzt.

Ein Beratungsverhältnis besteht hiernach nicht zwischen einer ratsuchenden Person auf der einen und einer ratgebenden Person auf der anderen Seite, sondern zwischen einer Person, die mit sich selbst zu Rate geht, und einer anderen Person, die ihr dabei unterstützend zur Seite steht. Aus pädagogischer Sicht lässt sich diese Entwicklung beschreiben als eine Abwendung von der asymmetrischen Grundstruktur des pädagogischen Bezugs und als eine Hinwendung zu nicht-direktiven Beratungsformaten, in denen zwischen den beteiligten Personen idealiter eine symmetrische Beziehung bestehen soll. Diese Entwicklungen spiegeln sich in unterschiedlichen Professionalisierungsdiskursen, die u.a. auf eine anerkennende und wertschätzende Beziehungsgestaltung ‚auf Augenhöhe‘ als wesentliches Element pädagogischer Interaktionen abheben. Gleichwohl bleiben Machtasymmetrien in der Gesprächsführung voraussichtlich relevant.

Die Beiträge der Ringvorlesung möchten das Spannungsverhältnis zwischen Beziehung und Bezug unter historischen, systematischen und praxisbezogenen Aspekten in den Blick nehmen. Die AG7, Pädagogische Beratung, lädt alle Interessierten herzlich dazu ein.

Veranstalter:innen

Prof. Dr. Saskia Bender
Dr. Volker Dieringer
Prof. Dr. Barbara Thiessen
AG 7 - Pädagogische Beratung

Zeit: Mo. 14:15 Uhr
Raum: H2

Kontakt: sekretariat-ag7.ew@uni-bielefeld.de

06.05.24

Dr. Jens Elberfeld (Halle-Wittenberg):
Beziehungsarbeit. Therapeutisierung und
Technologien des Selbst

27.05.24

Dr. Volker Dieringer, Prof.in Dr. Saskia Bender
(Bielefeld):
Vertrauen und Verlass als Beziehungsdimensionen

10.06.24

Prof.in Dr. Silke Birgitta Gahleitner und Angela
Marquardt (Berlin): Trauma und Beziehung: Ein Dialog
aus verschiedenen Perspektiven

24.06.24

Vertr. Prof.in Dr. Julia Becher (Bielefeld):
Responsivität unter Bedingungen von Asymmetrie,
Fremdheit und Ungewissheit. Beziehung und Bezug
im Kontext der Behandlung „psychischer Krankheit“

08.07.24

Prof.in Dr. Michaela Köttig (Frankfurt):
Narrative Gesprächsführung im Kontext der
Beziehungsgestaltung im Beratungsprozess